

Schlaghammer

mit fünf einstellbaren Schlagenergien



MP-100.02A_V160831_DE

MP-100.02A

Mit dem Schlaghammer gemäß IEC 60068-2-75 werden mutmaßlich schwache Stellen eines Prüflings auf eine ausreichende, mechanische Festigkeit geprüft.

Der Schlaghammer besteht aus dem Körper, dem Schlagelement und der Auslösenase. Der Körper besteht aus dem Edelstahlgehäuse, dem Führungsrohr und dem Auslösemechanismus für das Schlagelement sowie allen damit verbundenen Teilen. Das Schlagelement besteht aus dem halbkugelförmigen Schlagbolzenkopf, dem Schlagbolzenschaft und dem Spannkopf.

Für die Hammerprüfung können fünf Schlagenergien eingestellt werden. Zum Einstellen wird der Stelling gedreht, bis die gewünschte Schlagenergie in der Aussparung angezeigt wird. Dabei darf der Schlaghammer nicht gespannt sein, um Beschädigungen am Prüfling oder Verletzungen zu vermeiden. Mit dem Spannkopf wird der Schlaghammer in Auslösestellung gebracht. Der gespannte Schlaghammer wird mit der Aufsatzfläche der Auslösenase senkrecht auf die Oberfläche des Prüflings gedrückt, bis der Schlag erfolgt ist.

Federhammerprüfung:

Entsprechend der geltenden Normen und Vorschriften für den Prüfling wird die geforderte Schlagenergie für die Hammerprüfung eingestellt. Durch Spannen des Schlaghammers kann nun die festgelegte Anzahl von Schlägen auf die zuvor bestimmten Stellen ausgeführt werden. Nach der Hammerprüfung wird der Zustand der Teststellen am Prüfling bewertet.

Technische Daten

Schlagenergien

Einstellungen	0,20 J; 0,35 J; 0,50 J; 0,70 J; 1,00 J
---------------	--

Schlaghammer

Abmessungen	Ø 50 x 330 mm
Gewicht	1560 g

Körper

Gewicht	1250 g
---------	--------

Schlagelement

Gewicht	250 g
---------	-------

Schlagbolzenkopf

Radius	10 mm
Material	Polyamid 100 HRB

Auslösenase

Auslösekraft	≤ 10 N
Gewicht	60 g
Auslösestellung	20 mm
Material	POM

Bestellangaben

Schlaghammer MP-100.02A

Werkskalibrierschein MP-100.02Z

Holztui MP-100.15Z

mit Schaumstoffeinlage für die Aufbewahrung und den sicheren Transport